

geringsten nur Hörmüdiges in der Stadt passiert — das Mindeste wäre Blinderung und Ahnungslosigkeit: i bin no jung, i bin ein Freund von die Frauenzimmer. I hab es gern, wenn sie bei Tisch aufwarten, aber sauber g'mosche müssen's sein, bitt' i mir sehr aus! Und noch einmal: Wenn mir im geringsten nur etwas Hörmüdiges passiert, so hab' i mir schon einen Baum ausgeschaut, an dem Sie paumeln; außerdem ist die Stadt binnen zwei Stunden ein Flammenmär!" Dank dieser drauflosen Mischung von Drohungen und Gemüthsleid hatten die betreffenden Truppen in dem kleinen Ort sich über nichts zu beschlagen; etwas "Hörmüdiges" kam nicht vor und "sauber gewaschen" waren die Mädchen auch.

Die Gemeinde in Oberammergau hat um die Bewilligung nachgefragt, die Vorstellungen des im vorigen Sommer durch die Kriegsschäden unterbrochenen Passionsspiels am 1. Mai wieder aufzuführen zu dürfen. Wie man erzählt, soll der als Artilleriecorporal einberufene Darsteller des Christus unverletzt heimkommen, der des Kalypsos aber eine schwere Verwundung davongetragen haben. Ob der Malteser beide Ohren nach Hause bringen wird, ist noch unermittelt.

#### Dresdner Börse, 14. März

Societätsdr.-Akt. 185 G.	Dresdner Gewerbe.
Kellerei do. 200 G.	pt. Old. Thir. 13 G.
Heißköhler do. — G.	Dode/pt. S. 185 G.
Wiedingen 57 G.	Dresden. V. R. 150 G.
G. Dampfch. 1. 156 G.	Kellerei-Priorität. — G.
G. Dampfch. 1. 150 G.	Heißköhler do. 52 — G.
Kettensäf. 1. 144 G.	Kellerei do. 52 — G.
Niederl. Chemn. 2. 99 G.	Dresden. V. R. 52 — G.

#### Tagesskalender.

##### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Städtische Sparpost. Expeditionzeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückholungen und Auslieferungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Kaiserstraße Nr. 33; Drogerie-Großh. Windmühlenstr. Nr. 20; Linden-Apotheke, Weißer. Nr. 17a  
Städtisches Schloss. Expeditionzeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Aktionen nur bis 2 Uhr.  
In dieser Woche derselben wie vom 18. bis 19. Juni 1870 verzeichnete, deren jeder Einbildung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
Eingang: für Plakatverlag und Verkaufsstätten vom Waagplatz; für Erteilung und Prolongation von der neuen Straße.

Generalmeldstellen: In der Rathauswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadtamt) am Roßmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schlesischen (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischergäßchen Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgengasse; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 6; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 2b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hauptmann im Gouvernem.; Winterstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresden Straße Nr. 32 (Theater), bei dem Königlichen Kontrollor; Seitzer Straße Nr. 28 (Theater), bei dem Königlichen Kontrollor; Sternwartenstraße Nr. 35 (Weißer & Hörl), parterre beim Hauptmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnenstraße beim Hauptmann-Blognauer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofortefabrik), parterre beim Hauptmann; Prostestraße Nr. 7 ober Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hauptmann; Großherzogliches Konsulat (Königlicher Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung. Universitätsstraße, Gewandhaus (1. Treppe), werktags täglich offen vom Oktober bis März Vormittags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung deselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu meilen beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Der Reichs-Kunst-Anstellung, Markt, Laufhalle 9—5 Uhr.

Göllerthaus in Görlitz täglich geöffnet.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Clemens' Musikalien-Instrument- u. Salzhandlung, Flöte-Nugadie u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lülie.

P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichl. Leihanstalt für Musik. Voistl. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausgaben.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und von 2—5 Uhr.

Aug. Brusch. Photographicisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à 1 Dm. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zechsche & Küder, Königstr. 26.

Damen-, Herren-, Reise- u. Handtuch-Schutzhäute, Reisetasche, briefl. S. Bahn-Nicolaust. 5, gr. ge-ge Anwendung.

Wiener Schuhlager für Herren, Damen u. Kinder, große Auswahl, vorzügliche Arbeit, civile Preise, bei Heinrich Peters, Grünstr. Steinweg 3, n. d. Post.

Plano-Wed., Langstr. 4. Böh.-irische Bilder für Damen. Neuig. Willens u. Freitag 1—5 Uhr. Bei den ersten beiden Tagen 2 Shillings für eine Arbeit. Eine u. zweite Hälfte 1 Shill. Die Werke, dass. u. handb. Preis 1 Shill.

Aufnahmen der Dampfwagen auf der Berlin-Urbauischen Bahn: 4. 6.—4. 10. Bahn (Dresden-Zittau). — 11. 16. Bahn. — 5. Bahn (Zittau-Dresden Bahn (via Riesa)). — 5. 16.—5. (Berlin, Torgau). — 12. 20. Bahn. — 2. (Torgau). — 7. 10. — 9. 20. Bahn. — 6. (Dresden). — 7. 20.—7. 20. Bahn (Dresden).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 4. 15.—4. 20. (Rathausstr. 1c, Riesa). — 12. 30. (Rathausstr. 1c, Görlitz). — 5. 15.—5. 20. (Rathausstr. 1c, Görlitz). — 6. 15.—6. 20. (Rathausstr. 1c, Görlitz).

Leipziger Bahn: 5. 55. (Gera, Reinecke, Gräfin a. R.). — 10. 40. (Gera). — 1. 10. (Gera, Reinecke). — 1. 15. (Gera, Reinecke). — 1. 15. (Gera, Reinecke).

Wettichen Staatsbahn: 4. 40. früh (Görlitz-Gera, Schwarzenberg). — 5. 30. (Görlitz-Gera). — 7. 40. (Borna direct). — 9. 10. (Görlitz-Gera, Schwarzenberg). — 12. 20. (Borna, Chemnitz, Görlitz). — 3. (Görlitz nach Weida, Borna). — 6. 20. Bahn (Görlitz-Gera, Chemnitz, Schwarzenberg). — 6. 30. (Altenburg, Borna).

#### Markt der Dampfwagen auf der

Berlin-Urbauischen Bahn: 3. 55. — 8. 16. (IV. Wagencasse). — 11. 35. (Dresden-Zittau). — 5. (Gera). — 12. 20. (Gera).

Leipziger-Dresdner Bahn: (via Riesa): 1. 15. früh. — 4. 25. — 9. 15. — 12. 10. — 5. 20. (Torgau).

do. (via Döbeln): 7. 15. (um Döbeln). — 10. 20. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 15. (Torgau). — 8. 40. (Rathausstr.). — 10. 40. — 2. 25. (Nordhausen 12. Abhängen via Reinecke). — 5. 15. — 9. 20. — 10. 20. (Nordhausen 1c, Riesa).

Leipziger Bahn: 4. 25. (Frankfurt a. M.). — 5. 30. (Weißenfels). — 8. 36. (Erfurt). — 1. 25. (Torgau, Gera, Weißenfels). — 5. 45. (Frankfurt a. M., Gera, Reinecke). — 10. 50. Bahn (Gera).

Wettichen Staatsbahn: 6. 55. (Borna direct). — 9. 20. (Görlitz-Gera, Chemnitz). — 10. 20. (Dresden, Görlitz, Gera, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).

Das ist bedeutend die Städte.

Ausgang der Personenposten von Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Bahn. 11. 30. Bahn. — Beginn: 5. 20. h.

Ausgang der Personenposten in Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Bahn. 11. 30. Bahn. — Beginn: 5. 20. h.

#### Festabend des Klapperkasten.

Sonnabend den 18. März

#### im grossen Saale des Schützenhauses

Abends 8 Uhr.

#### Für die Hinterbliebenen des 107. Regiments.

Unter Direction des Herrn G. H. Witte. Friedensfeier-Fest-Ouverture von C. Reinicke. Arie aus „Idomeneo“ von Mozart. Vorgetragen von Frau Marie Mahlknecht.

Variations-sérieuses“ für Pianoforte von Mendelssohn-Bartholdy. Vorgetragen von Fräulein Marie Hertwig.

Duet aus „Jessonda“ von Spohr. Vorgetragen von Frau Mühl und Herrn Rebling.

Declamation. Vorgetragen von Herrn Mitterwurzer.

Lieder am Clavier. Vorgetragen von Hrn. Gura. „Nocturne“ von Rubinstein. „Valse Caprice“ von Raff. Vorgetragen von Frau Hertwig.

Finale aus „Der Wasserträger“ von Cherubini. Vorgetragen von den Damen Mahlknecht und Mühl und den Herren Rebling, Weber, Gura, Hinze.

Friedens-Marsch von A. Horn. (Dirigirt vom Componisten.)

Eintrittskarten zu 20 Ngr. sind Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend von 7—9 Uhr im Schützenhause, sowie in der Musikalienhandlung von Kahnt zu haben.

Neues Theater. (71. Abonnement-Vorstellung.)

Sie hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel in 1 Act von Wolfgang Müller von Königswinter.

(Regie: Herr von Stratz.) Personen:

Wolfhart, Hauptmann . . . . . Herr Schinner. Herwig, seine Tochter . . . . . Frau Bachmann. Ursula, seine Haushälterin . . . . . Herr Gitt. Bolter, Oberförster . . . . . Herr Vint. Reinhold, sein Sohn . . . . . Herr Vint.

Neu einstudiert: Die Liebe auf dem Lande. Schauspiel in 2 Acten von Offland.

(Regie: Herr von Stratz.) Personen:

Herrf. Reinhold, seine Schwester . . . . . Herr Mittell. Schelm, Conduent . . . . . Frau Bachmann. Schelm, Conduent . . . . . Herr Gitt. Friedrich Linde, Pächter auf Reinholds Gute . . . . . Herr Häneler. Herzle, seine Frau . . . . . Hilf. Lint. Margarethe, ihre Schwester . . . . . Büchchen Dietz. Paul . . . . . Büchchen Dietz. Büchchen, Reinhold's Kinder . . . . . Büchchen Dietz. Büchchen, Reinhold's Diener . . . . . Herr Händel.

Neu einstudiert: Das Uhrmachers Out. Lustspiel in 1 Act. Frei nach Madame de Girardin.

(Regie: Herr von Stratz.) Personen:

Sophie, dessen Sohn . . . . . Herr Wintermeyer. Sophie, dessen Cousine . . . . . Herr Götzen. Amade, Sophie's Dienst . . . . . Herr Engelhardt. Henriett, Kammermädchen . . . . . Herr Ros. Der porz. . . . . Jules . . . . . Herr Gitt. Ein Uhrmacher . . . . . Herr Neumann. Der der Handlung: Paris, in der Wohnung bei Sophie . . . . . Sophie.

\* \* \* Hedwig und Maier die Frau Hilemann Rößl vom Großherzog. O. und Nationaltheater zu Mannheim, a. 6. G. 2.

Gewöhnliche Vereife der Bläse. Einl. 46 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, den 17. März: Das Versprechen hinterm Heerd. Die Gustel von Blasewitz. Karmärker und Vicarde.

\* \* \* Handl., Gustl. und Marie — Frau Hilemann Rößl, vom Großherzoglichen Hof- und National-Theater zu Mannheim, als Gustl.

Die Direction des Stadttheaters.

#### Vaudeville-Theater.

Heute Donnerstag den 16. März

#### Bechschulze.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Salzingré.

Musik von Lang.

Gassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Die Direction.

#### Victoria-Theater.

Donnerstag den 16. März. Zum Benefiz

für den Kapellmeister Herrn Robert Schneider,

mit bedeutend verstärktem Orchester „Jubel-

Ouverture von C. M. von Weber.“

Zum ersten Male: „Nachtigall u. Nichte“,

Posse in 1 Act von Rudolph Hahn. Hierauf:

„Die Reise durch Europa“ großes Vol-

ppouretti von Conrad. Darin Einlage „Stey-

rischer Nationaltanzt“ für 2 Stimmen, vor-

getragen vom Concertmeister Herrn Reichert und

Herrn R. Carl. Dann: „Wenn die Deutschen

heimwärts ziehen“, Schwanz mit Gesang in

1 Act von Salzingré. Musik von R. Bial. Darauf:

„Für Jeden etwas“, großes musikalisch

Quodlibet von Schafhal. 1) „Die 4 Jahres-

zeiten“, Nachahmung der Gesänge der belieb-

testen Singvögel auf verschiedenen Instrumenten.

2) „Weihnachtsfeende“ Quartett für

Kinderinstrumente. Zum Schluss: „Wer ist

mit“, Vaudeville-Pose in 1 Act von W. Friedrich.

Musik von Stegemann.

Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung

erlaube mir ein hochgeehrtes Publicum